



Digitales Diktat und Spracherkennung in Terminalumgebungen

WTS-Server¹ oder Citrix XenApp-Server²

[Die Anwendungen von dns.comfort werden hier gehostet]

Mobile Geräte

[Übernahme von Diktaten von dns.comfort.mobile, professionellen Diktiergeräten und Smartphones.

Entgegennahme von Diktaten und Dokumenten über Windows Explorer und Outlook - Plugin.]



Audio-Recorder

[Das Diktat wird bequem per Mikrofonsteuerung aufgenommen.

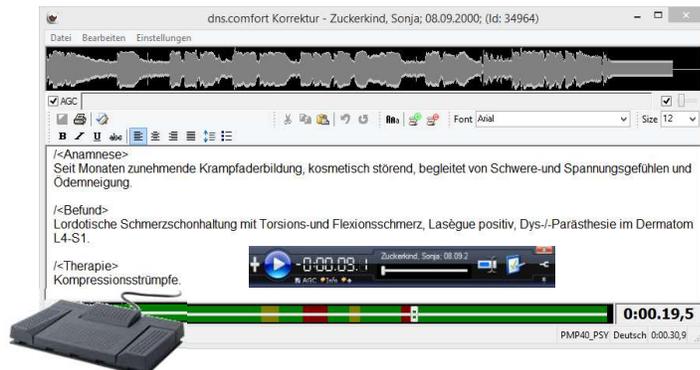
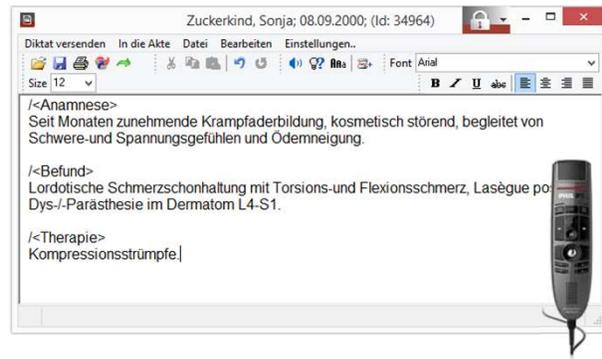
Einfach zu bedienen und trotzdem komfortabel – mit Undo, VA, Abschneiden, Einfüge/Überschreibmodus, Seriendiktat, einstellbarer Kompression u.v.m.]

Spracherkennung

[Diktieren direkt in der Terminalsitzung – wenn Dragon auf dem Terminalserver installiert ist.

Diktieren über das dns.comfort-Diktierfenster – wenn Dragon auf dem Fat-Client installiert ist.

Einstellbare Kompression beim Korrektur-Versand.]



Korrektur

[Sowohl spracherkannte als auch konventionelle Diktate werden bequem per Fußschaltersteuerung abgehört.

Keine Spracherkennung am Korrekturplatz nötig.

Mit automatischer Lautstärkeanpassung und Tempokontrolle.]

¹ Windows® Server 2012, 2016, 2019, 2022; für Einzelplätze auch Windows® 8, 10, 11

² Citrix XenApp® 5, 6



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Extrem schlankes und ressourcenschonendes System (installiert nur 50MB gross, kein „.net“ etc. notwendig)
- Zentrale Administration
- Anbindung professioneller Diktierhardware aller namhaften Hersteller
- Unterstützung aller gängigen Audioformate (z.B. WAV, DSS, DS2, AMR, M4A, MP3, WMA..)
- Einzigartige Funktionen wie SpeechLock™ und SonicPad™, um Arbeitsabläufe sicher und verlässlich zu gestalten
- Korrektur durch Dritte ganz ohne ressourcenhungrige Spracherkennung – mit sicherer Verbindung zwischen Text und Ton
- Anbindung an Systeme anderer Hersteller, z.B. Patientenverwaltungssysteme
- Maßgeschneiderte Vokabulare für verschiedenste Fachgebiete integrierbar
- Telefonhotline, Anwenderforum, eMail-Support, Wartungsverträge

Hinweise zur Spracherkennung mit Dragon Prof./Legal Group / DMPE

- Die Spracherkennung kann auf dem Terminalserver installiert werden. Bitte beachten Sie als Richtwert für den Systemausbau, dass bei Einsatz von Dragon 13, 14 und 15 Group, 16 / Dragon Medical PE 3, PE 4 **pro Sprecher** mindestens die entsprechenden Anforderungen vorgehalten werden sollten.
- Hinweis: Die Performance auf Servern ist erfahrungsgemäß nicht zufriedenstellend, wenn mehrere Nutzer diktieren.
- Alternative 1: Installation der Spracherkennung auf FAT-Clients. Nutzung der dns.comfort-Terminalintegration für das Diktieren in diverse Anwendungen (z.B. Word, Outlook) in der Terminalsitzung.
- Alternative 2: Nutzung der Offline-Erkennung: Die Spracherkennung wird dabei komplett ausgelagert, z.B. in virtuelle Maschinen. Diktate von dns.comfort.**mobile**, vom Diktiergerät, Smartphone oder dns.comfort-Rekorder werden im Hintergrund spracherkannt. Durch die Korrektur der vorerkanteten Diktate lernt das System.

Systemvoraussetzungen

- Windows 2012, 2016, 2019, 2022, 8, 10, 11
- THIN-Clients mit Windows embedded Full Version, Linux auf verschiedenen Modellen diverser Hersteller, z.B. Igel, FSC, HP (abhängig vom Hersteller der Diktierhardware)
- **PCs ohne Spracherkennung:** PC mit Pentium IV 500MHz oder vergleichbar, 256MB RAM
- **PCs mit Spracherkennung:** entsprechend Anforderungen für Dragon 13, 14 und 15 Group, 16 / Dragon Medical PE 3, PE 4 // DPA / DLA / DMO
- Microsoft RDP-Client 6.1 / rdesktop 1.6 oder neuer; ICA-Client 10 oder neuer

 Die einzelnen Anwendungsteile von dns.comfort kommunizieren über ein freigegebenes Verzeichnis mit ihrem dns.comfort-Server.

 Für die Verwaltung der Datenbestände und Korrekturdaten wird eine ausfallsichere Embedded SQL – Datenbank verwendet.

Kontakt



www.lemot.eu/kontakt/